

A ALLGEMEINES

¹Die Gesellschaften des Rheinmetall-Konzerns sind zur Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und zur Einhaltung der EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) verpflichtet. Insbesondere bei der Geschäftspartnerprüfung ist die strikte Umsetzung der EU-DSGVO aufgrund der Verarbeitung einer Vielzahl von personenbezogenen Daten von entscheidender Bedeutung.

Um die Anforderungen der Artikel 13 und 14 der EU-DSGVO zu erfüllen, sind die in Abschnitt B enthaltenen Datenschutzinformationen integraler Bestandteil des Verifizierungsprozesses für Geschäftspartner.

Diese Einbeziehung wird systemisch durch das Audit-Management-Tool, für das CAM verantwortlich ist, gewährleistet. Bei Prüfungen des Geschäftspartners, die auf papiergebundenen Prüfunterlagen basieren, muss dem Geschäftspartner vom R/A das folgende Schreiben über Datenschutzinformationen manuell ausgehändigt werden.

B INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

1. Informationen für den Geschäftspartner über die Geschäftspartnerprüfung des Rheinmetall-Konzerns

Die Durchführung einer Geschäftspartnerprüfung unter strikter Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes und der EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist integraler Bestandteil des Compliance-Managementsystems des Rheinmetall Konzerns und trägt zur Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen bei.

Die Einholung bestimmter Informationen wie Stammdaten, Eigentümerstrukturen und Führungsorgane sowie Integrität und Konfliktfreiheit ist ein integraler Bestandteil jeder Geschäftspartnerprüfung und für deren Erfolg unerlässlich. Nur so kann Rheinmetall bestimmte Schlüsselinformationen über einen Geschäftspartner erhalten und auswerten, um unterschiedliche Qualitäts- und Sicherheitskriterien beurteilen zu können.

Wenn Sie Geschäftspartner eines unter dem Dach des Rheinmetall-Konzerns konsolidierten Unternehmens werden, werden Sie im Laufe der Geschäftsbeziehung sowohl erstmalig als auch wiederkehrend dieser Geschäftspartnerprüfung unterzogen. Eine Liste aller Unternehmen der Rheinmetall Group finden Sie auf der Internetseite der Rheinmetall AG unter https://www.rheinmetall.com/de/rheinmetall_ag/group/locations_worldwide/locations-worldwide.php.

Nachfolgend informieren wir, der Rheinmetall Konzern / Rheinmetall Aktiengesellschaft, Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf, Sie gemäß Art. 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Geschäftspartner (z.B. Lieferanten / Dienstleister, Kooperationspartner oder Vertriebspartner).

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Die Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten lauten wie folgt:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung für den entsprechenden Geschäftspartner-Prüfprozess ist die Rheinmetall-Gesellschaft, die die Prüfung Ihres Unternehmens / Ihrer Unternehmen veranlasst hat. Der Name dieser Firma wurde Ihnen über die vom System generierte E-	Bitte wenden Sie sich an den zuständigen Datenschutzbeauftragten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, dass bedeutet die Rheinmetall-Gesellschaft, die den Geschäftspartner-Verifizierungsprozess für Ihr Unternehmen / Sie eingeleitet hat, unter

¹ Alle Unternehmen, an denen die Rheinmetall AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile bzw. die Mehrheit der Stimmrechte hält, sowie Unternehmen, auf die die Rheinmetall AG unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann.

Mail mitgeteilt, die von unserem Geschäftspartner-Genehmigungsmanagement-Tool Vantage versendet wurde.	https://www.rheinmetall.com/en/rheinmetall_ag/group/compliance/datenschutz_1/informationsschreiben/index.php .
---	---

3. Informationen über Datenkategorien

Im Rahmen unserer Geschäftspartnerprüfung verarbeiten wir insbesondere die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Personen- und Kontaktinformationen (z.B. Name, Vorname, Adresse, Position)
- Informationen zur Bankverbindung
- Unternehmens- und Brancheninformationen (z.B. Branche, Finanzkennzahlen, Management, Kreditratings)
- Einträge zu Sanktionen und Terrorismuslisten
- Berichterstattung über Unternehmen und Personen

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

4.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)

Die Daten werden verarbeitet, soweit sie für die Anbahnung und Abwicklung von Verträgen über Waren und Dienstleistungen erforderlich sind. Die im Einzelnen mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecke ergeben sich aus den vertraglich festgelegten Zwecken zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen.

4.2 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise, um die berechtigten Interessen von uns und Dritten zu schützen. Dazu gehört insbesondere die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für die folgenden Anwendungen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Adressen, Aktivitäten, Unternehmensstruktur, Inhabern von Managementpositionen, Eigentumsverhältnissen, Kreditwürdigkeit und Ausfallrisiken.

Die berechtigten Interessen Dritter bestehen insbesondere im Hinblick auf die Datenverarbeitung durch Konzerngesellschaften im Rahmen des Berichtswesens und des konzerninternen Risikomanagements.

4.3 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Steuergesetzbuch / Abgabenordnung, Handelsgesetzbuch), die es erforderlich machen, Ihre Daten gesetzeskonform zu verarbeiten. Dies betrifft z.B. die Jahresabschlüsse.

5. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten / Übermittlung in ein EU/EWR-Drittland

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an diejenigen Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen oder zur Durchsetzung unserer berechtigten Interessen benötigen. Dies gilt auch für von uns beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns nur dann an Dritte und andere Empfänger übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Zu den Empfängern der Daten gehören:

- IT-Dienstleister
- Auskunfteien und andere Dienstleistungsanbieter zur Ermittlung von Adressen, Aktivitäten, Unternehmensstruktur, Inhabern von Managementpositionen, Eigentumsverhältnissen und Bonitäts- oder Ausfallrisiken
- Im Falle einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung: Öffentliche Organe und Institutionen (z.B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt)

Darüber hinaus unterliegen wir aufsichtsrechtlichen Melde- und Veröffentlichungspflichten, zu deren Erfüllung wir Daten an autorisierte Dritte (z.B. Wirtschaftsprüfer, Aufsichtsbehörden) weitergeben.

Die folgenden lizenzierten Auskunfteien sind derzeit bei uns im Einsatz: Bisnode Deutschland GmbH, Euler Hermes, Creditreform, LexisNexis GmbH, Bureau van Dijk, Thomson Reuters und Companyhouse.

Sie können detaillierte Informationen im Sinne von Art. 14 DSGVO, d.h. Informationen über den Geschäftszweck, die Zwecke der Datenspeicherung, die Datenempfänger, das Recht auf Selbstauskunft, das Recht auf Löschung und Berichtigung usw., erhalten:

Für Bisnode Deutschland GmbH und Bisnode Marketing GmbH finden Sie diese unter: <https://www.bisnode.de/datenschutz/>

Für Euler Hermes sind sie zu finden unter: <https://www.eulerhermes.de/datenschutz.html>

Für den Verband der Vereine Creditreform e.V. finden Sie diese unter: <https://www.companyhouse.de/Datenschutz>

Für LexisNexis GmbH finden Sie diese Informationen unter: <https://www.lexisnexis.com/global/privacy/de/privacy-policy-bis.page>

Für Bureau van Dijk finden Sie diese unter: <https://www.bvdinfo.com/de-de/privacy-and-cookies>

Für Thomson Reuters finden Sie diese unter: <https://www.thomsonreuters.com/en/privacy-statement.html>

Für die Companyhouse AG finden Sie diese unter: <https://www.companyhouse.de/Datenschutz>

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Land außerhalb der EU oder des EWR erfolgt nur dann, wenn entweder eine Angemessenheitsentscheidung der EU-Kommission für das jeweilige Land vorliegt oder wenn andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne von Art. 44 ff. DSGVO bestehen (z.B. EU-Standardvertragsklauseln). Eine solche Übermittlung ist auch zulässig, wenn eine Ausnahme nach Art 49 DSGVO zutrifft, insbesondere aber wenn Sie der Übermittlung in ein solches Land gemäß den gesetzlichen Vorgaben zugestimmt haben.

6. Dauer der Speicherung oder Löschung persönlicher Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke. Ihre Daten werden zum ersten Mal ab dem Zeitpunkt der Erhebung verarbeitet, wenn Sie oder ein Dritter uns diese mitgeteilt haben. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten löschen, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder rechtlichen Gründe für die Speicherung bestehen. Hierzu gehören u.a. Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Dies bedeutet, dass wir Ihre personenbezogenen Daten spätestens 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten löschen werden. In Einzelfällen kann die Frist verlängert werden (z.B. bei laufenden Betriebsprüfungen oder im Rahmen einer Beweissicherung).

7. Ihre Rechte

Wenn Sie Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten (siehe oben) wenden. Sie haben ein Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung gemäß 16 DSGVO, das Recht auf Löschung gemäß Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO und das Recht auf Datenportabilität nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

8. Widerspruchsrecht

Wenn die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) beruht, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung jederzeit aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Bitte wenden Sie sich direkt an die Ihnen bekannte Kontaktperson.

9. Notwendigkeit der Bereitstellung persönlicher Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns die persönlichen Daten zur Verfügung stellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Verpflichtungen erforderlich sind oder die wir gesetzlich zur Erhebung dieser Daten verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen und durchführen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidung, einschließlich der Erstellung von Profilen, im Rahmen dieser Verarbeitung personenbezogener Daten.

11. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von unseren Geschäftspartnern und deren Kontaktpersonen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten haben. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. Datenbanken, Handelsregistern, Presse und Internet, sowie Daten von Auskunfteien erheben dürfen. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir von Unternehmen unserer Gruppe oder von anderen Dritten erheben dürfen.

12. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterworfen ist, werden wir von Zeit zu Zeit auch unsere Datenschutzrichtlinie ändern.